

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1849

222 (15.8.1849)

Karlsruher Tagblatt

Nr. 222. Mittwoch den 15. August 1849.

Bürgerwehr.

Tagsbefehl vom 15. August 1849.

Donnerstag den 16. d. M., Abends präcis 5 Uhr, wird zum Exercieren ausgerückt. Es wird rechts abmarschirt. Sammelplatz und Aufstellung wie gewöhnlich am Deutschen Hof. — Die Mannschaft erscheint in Kappen, das 3. Banner im Feuerwehrranzug, ohne Helm.

Das Heerschaar-Commando.

E. Gerber, Oberst.

Privatspargesellschaft.

Generalversammlung.

Am Freitag den 17. d. M., Abends 6 Uhr, findet die ordentliche Generalversammlung für 1849 statt. Dieselbe wird im Lokale der Gesellschaft Eintracht abgehalten.

Sämmtliche verehrliche Gesellschaftsmitglieder werden zur zahlreichen Theilnahme eingeladen.

Karlsruhe den 11. August 1849.

Der Verwaltungsrath.

Bekanntmachungen.

Die Stelle eines Stadtdieners ist in Erledigung gekommen. Bewerber um dieselbe wollen sich innerhalb 14 Tagen bei diesseitiger Kanzlei schriftlich melden.

Karlsruhe den 8. August 1849.

Gemeinderath.

Malsch.

M. Erhardt.

Karl Friedrichs-, Leopolds- und Sophien-Stiftung.

Begebung einer Bauarbeit.

Man beabsichtigt, im diesseitigen Stiftungsgebäude eine Bauveränderung vornehmen zu lassen. Die nähere Beschreibung derselben und die Bedingungen sind im Arbeitszimmer des Verwalters aufgelegt. Die hiesigen Bauhandwerker werden eingeladen, von denselben Einsicht zu nehmen, und ihre Forderung für die Ausführung in versiegelten Eingaben mit der Ueberschrift: „Bewerbung um die Bauarbeit im Pfründehaus“ längstens bis

Mittwoch den 22. d. M.,

Nachmittags 2 Uhr,

einzureichen.

Karlsruhe den 14. August 1849.

Der Verwaltungsrath.

Versteigerungen und Verkäufe.

(1) [Hausversteigerung.] Der Erbvertheilung wegen wird das Hofmusikas Anton Hagendorn'sche zweistöckige Wohnhaus mit zweistöckigem Seitenbau, einstöckigem Querbau, Hof und Garten (Herrenstraße Nr. 58) einseits Hoflaquai Brombacher, anderseits Postbediener Kist, am Donnerstag den 30. August d. J., Vormittags 10 Uhr, auf dem Geschäftszimmer des Notars Kay (Amalien-

straße Nr. 1) einer zweiten und letzten Versteigerung ausgesetzt.

Der Zuschlag erfolgt, wenn der Anschlag von 7000 fl. oder darüber geboten ist.

Karlsruhe den 14. August 1849.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard.

(1) [Fahrradversteigerung.] Aus dem Nachlasse der verstorbenen Freifrau Louise von Gemmingen, Wittwe des Freiherrn Eduard von Gemmingen das hier, werden in Nr. 34 der Stephaniensstraße am Dienstag den 21. August d. J. und den folgenden Tag, je von Vormittags halb 9 Uhr an, gegen Baarzahlung versteigert:

Goldschmuck, Frauenkleider, Bettwerk, Schreinwerk, Glaswerk, Porzellan, Küchengeschir und allerlei Hausrath, worunter große Spiegel.

Karlsruhe den 14. August 1849.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard.

(1) [Pferdverkauf.] Am Sonnabend, als den 25. d. M., Morgens 9 Uhr, werden zwei zum Militärdienst unbrauchbare Pferde (1 Schlammel und 1 Fuchs) vom 1. Bataillon Königlich Preussischen 20. Infanterie-Regiments in der hiesigen Dragonerkaserne öffentlich an den Meistbietenden gegen gleich baare Bezahlung verkauft, wozu Kauflustige hierdurch eingeladen werden.

Karlsruhe den 14. August 1849.

Das Kommando des 1. Bataillons Königlich Preussischen 20. Infanterie-Regiments.

(3) [Pferdeversteigerung.] Nächsten Donnerstag den 16. d. M., Vormittags 9 Uhr, werden im Kasernenhofe zu Gottesau achtzig austrangirte Artilleriepferde gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe den 11. August 1849.

G. Koch, Regimentsquartiermeister.

(1) [Fahrradversteigerung.] Wegen Wegzug des vormaligen französischen Gesandten, Herrn Baron

von Langsdorf, werden im Hause Nr. 2 der Hirschstraße Mittwoch den 22. August, früh 9 Uhr, Tische, Rohr- und Strohlühle von Nußbaumholz, Stühle mit Sammt überzogen und von Mahagoniholz, große und kleine Spiegel, Vorhänge mit und ohne Draperien, Portieren, eiserne Bettladen, Chiffoniere, Schreibtische, Kanapee, Uhren, Doppelfenster, 1 Piano von Mahagoniholz, Lampen, Etagere, Vasen und verschiedene Kunstgegenstände, Armleuchter, Kronleuchter, 1 Porzellanofen, verschiedene Schränke von Nußbaum- und Lannenholz, feine Glas- und Porzellan-Service und noch verschiedene Küchen- und Hausgeräte durch Unterschriebenen gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert werden.

Karlstraße den 13. August 1849.

W. Wagner.

Versteigerung.

Nächsten Freitag den 17. August werde ich auf vielfaches Verlangen eine öffentliche Versteigerung abhalten, und ersuche deshalb Diejenigen, welche mir noch desfallsige Aufträge ertheilen wollen, mir solche bis längstens am 16. d. M. zugehen zu lassen.

Öffentliches Geschäftsbureau von

Heinrich Noyß,

Lammstraße Nr. 4 im zweiten Stock.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Akademiestraße Nr. 21 ist der mittlere Stock, bestehend in 5 bis 7 Zimmern, Küche, Keller etc., auf den 23. Oktober zu vermieten; ebendasselbst ist ein freundliches Mansardenlogis, bestehend aus zwei Zimmern mit Alkof, Küche, Kammer etc., auf den 23. Oktober zu vermieten, und das Nähere im untern Stock zu erfragen.

Akademiestraße Nr. 39. ist der untere Stock auf den 23. Oktober, nöthigenfalls auch früher, zu annehmbarem Preis zu vermieten; derselbe besteht in 4 hübschen Zimmern nebst einem Mansardenzimmer, Speisekammer, Küche, Keller, Holzplatz, Antheil am Waschhaus und sonstigen Bequemlichkeiten. Näheres bei E. Haslinger.

Amalienstraße Nr. 4 ist im Hinterhaus der 2. Stock zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller nebst allen Erfordernissen und kann bis 23. Oktober bezogen werden. Das Nähere im Hinterhaus zu ebener Erde.

Amalienstraße Nr. 57 ist der obere Stock mit 5 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, 2 Speisekammern, gemeinschaftlichem Waschhaus und Trockenspeicher nebst freundlichem Garten zum Vergnügen; ferner im Seitenbau ein Mansardenzimmer mit Küche, Holzplatz und Keller auf den 23. Oktober zu vermieten.

Herrnstraße (neue) Nr. 62. ist ein geräumiges Mansardenlogis mit 3 Zimmern, ein Alkof sammt Zugehör auf den 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere im untern Stock zu erfragen.

Karlstraße Nr. 6. im 2. Stock ist ein schönes unmöbliertes Zimmer mit 2 Kreuzstöcken, auf die Straße gehend, sogleich zu vermieten.

Karlstraße Nr. 15 ist ein freundliches Logis von 3 Zimmern, Küche, Kammer u. s. w. auf den 23. Oktober zu vermieten.

Langestraße Nr. 29, der Dragoner-Kaserne gegenüber, ist im 2. Stock ein Logis zu vermieten, bestehend in einem großen und kleinen Zimmer, Küche, Keller nebst Holzplatz, und kann auf den 23. Oktober bezogen werden.

Langestraße Nr. 59 ist im Hintergebäude eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz und Speicher sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten. Ebendasselbst ist auch ein Laden mit Wohnung billig zu vermieten und sogleich oder später zu beziehen.

Waldfstraße (neue) Nr. 49 ist sogleich oder auf den 1. September ein schön möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, zu vermieten; daselbst können auch auf den 1. September zwei weitere Zimmer, einzeln oder zusammen, vermietet werden.

Waldfstraße (neue) Nr. 53 ist ein Logis von 3 Zimmern, Küche, Keller, Speisekammer nebst allen übrigen Bequemlichkeiten und ist sogleich zu beziehen. Auch ist daselbst ein Zimmer für einen Herrn mit oder ohne Möbel zu vermieten.

Waldfstraße (neue) Nr. 75. sind 2 Logis zu vermieten, das eine im Vorderhaus, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Speisekammer und übrigen Erfordernissen, im Hinterhaus 2 oder 3 Zimmer, Alkof, Küche, Keller nebst Zugehör, auf den 23. Oktober zu vermieten.

Zähringerstraße Nr. 6 ist ein hübsch tapezirtes Zimmer, auf die Straße gehend, mit oder ohne Möbel, an einen ledigen Herrn auf den ersten September zu vermieten.

Zähringerstraße (neue) Nr. 11. sind folgende Logis zu vermieten: im Vorderhause der untere Stock sogleich oder bis Oktober mit 3 Zimmern sammt Zugehör; der mittlere Stock mit 5 Zimmern sammt Zugehör auf Oktober; im Seitengebäude der untere Stock mit 2 Zimmern sammt Zugehör; im mittlern Stock mit 2 Zimmern sammt Zugehör sogleich oder bis 23. Oktober; sämtliche Logis sind im reinlichen Zustande und werden billig abgegeben. Das Nähere neue Herrenstraße Nr. 62. bei Schuhmacher Matern zu vernehmen.

Zähringerstraße Nr. 55 sind 2 freundliche Logis sogleich oder bis 23. Oktober zu vermieten: 1) der untere Stock, bestehend in 5 Zimmern und Alkof, einem geräumigen Laden, Küche, Keller, Magdkammer, Speicher und allen sonstigen Erfordernissen; 2) der obere Stock, bestehend in 7 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Kammer, Speicher, sowie allen sonstigen Erfordernissen. Auch könnten zu diesem Lokal noch 2 weitere Zimmer und Kammer nach Verlangen gegeben werden. Das Nähere bei Weinhandler L u s zu erfragen.

Bei der Zähringer- und Adlerstraße Nr. 20 ist der zweite Stock auf den 23. Oktober zu vermieten, bestehend in Salon, 7 Zimmern, Speisekammern, Keller, Holzremise, Theil am Waschhaus und Trockenspeicher; auch kann auf Verlangen noch ein weiteres Zimmer, sowie Stallung für Pferde dazu abgegeben werden.

Bei Kaufmann Benedikt Höber jun. ist im ersten Stock seines neuen Hauses eine sehr geräumige Wohnung von 6 bis 7 heizbaren Zimmern, Küche,

Keller und Holzplatz sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten. Ebenso ist eine Wohnung von 5 Zimmern im ersten Stock seines alten Hauses, worin Herr Hospitantier Eisen sein Geschäft betreibt, sogleich oder auf den 23. Oktober billig zu vermieten.

In einer frequenten Lage der Langenstraße ist ein freundliches Logis im 2. Stock, bestehend aus 2—4 Zimmern sammt den übrigen Erfordernissen sogleich oder bis den 23. Oktober zu vermieten; Näheres Langenstraße Nr. 104, im untern Stock.

Eine sehr freundliche neu hergerichtete Wohnung von 5 Zimmern, 2 Kammern, Mitgebrauch des Gartens und allen Bequemlichkeiten, ist von jetzt an bis zum 23. Oktober, ganz oder getheilt, sehr billig zu vermieten. Näheres im Kontor dieses Blattes.

In der Amalienstraße ist ein Weinkeller zu vermieten; Näheres im Kontor dieses Blattes.

Bermischte Nachrichten.

(1) [Dienst Antrag.] Ein braver Bursche, welcher mit Pferden umzugehen weiß und Feldgeschäfte versteht, findet sogleich einen Platz. Lyceumsstraße Nr. 1.

(1) [Stellengesuch.] Eine gute Köchin, welche sich auch allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht und mit guten Zeugnissen versehen ist, wünscht eine Stelle sogleich oder aufs kommende Ziel zu erhalten. Zu erfragen alte Waldstraße Nr. 22, im Hintergebäude.

(1) [Dienstgesuch.] Ein ordentliches Mädchen, welches in allen Geschäften gut unterrichtet ist, sucht einen Dienst; wohnhaft in der Neuthorstraße Nr. 32, im untern Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Eine gefetzte Person, welche nähen und bügeln kann, sucht sogleich eine Stelle zu Kindern oder in die Zimmer, hier oder auswärts; es wird mehr auf gute Behandlung als großen Lohn gesehen. Nähere Auskunft wird ertheilt Kronenstraße Nr. 30, im Hintergebäude eine Treppe hoch.

(2) [Pferdverkauf.] Ein gut gerittenes Pferd ist zu verkaufen. Wo? Langenstraße Nr. 207, im Deutschen Hof.

Privat-Bekanntmachungen.

Anzeige.

Von heute an kostet das Mastochsenfleisch 11 fr.

Karlsruhe den 15. August 1849.

Friedrich Arleth,
Langenstraße Nr. 93.

Häringe.

Neue holländische Milcher-Häringe zu 6 fr. per Stück bei

C. F. Vierordt.

Neue holl. Vollhäringe

à 6 fr. per Stück, sowie in Tönchen sind billig zu haben bei

C. Arleth.

Anzeige und Empfehlung.

Da bei dem nächsten Eintreffen unsrer theuren geliebten Regentenfamilie gewiß jeder Einwohner Karlsruhe's nach Kräften durch Ausschmückung der Häuser diesen wichtigen Moment zum Theil beizubringen kann, so hält es Unterzeichneter für seine Pflicht, seine vorräthigen Zeichnungen in dieser allgemein bekannten Arbeit hier und von auswärts bei ähnlichen Einzügen zur Einsicht Jedem darzubieten, und gerne, was die kurze Zeit erlaubt, mit Rath und That beizugehen, mit seinem theils vorräthigen wohlfeilern Materiale und schnellen Arbeiten etwas fertigen zu können. Da der Festzug vom Mühlburger Thor, durch die Lange- und Karl-Friedrichstraße zum Schloß gehen wird, so erlaube ich mir bescheiden, die Herren Einwohner dieses Bezirks auf eine leichtauszuführende Idee aufmerksam zu machen, die vielleicht auch Andere haben, zwar nicht ganz neu ist, aber am geeignetsten bei solcher Gelegenheit paßt und sich ausführen läßt, wenn man sich gegenseitig bespricht, was besonders die Hauseigentümer der Eckhäuser betrifft.

Diese Zeichnungen liegen zur Einsicht von heute an täglich von 10 bis 2 Uhr in meiner Wohnung, Akademiestraße Nr. 36 im zweiten Stock, auf, wo ich auch zu sprechen bin.

Auch können Buchbinder, Maler, Anstreicher und Guitlandbinder vielleicht dann einige Tage und Nächte Beschäftigung finden.

W. Grabatti, Hoftheatermaschinist
und Decorateur.

Geschäftsöffnung.

Unterzeichneter macht hiermit die ergebenste Anzeige, daß er unterm Heutigen eine Lederhandlung en detail dahier errichtet hat, und bittet daher um geneigten Zuspruch.

S. Knauf, Langenstraße Nr. 59,
der polytechnischen Schule gegenüber.

Anzeige und Empfehlung.

Ich zeige hiermit ergebenst an, daß ich meine Werkstätte in der Infanteriekaserne verlassen habe und in die Nähe davon, bei Herrn Kaufm. Homburger, Langenstraße Nr. 203, im Hintergebäude eingezogen bin.

Dankend für das mit bisher geschenkte Zutrauen empfehle ich mich ferner meinen verehrten Gönnern mit der Versicherung, daß es mein eifrigstes Bestreben sein wird, Jedermann aufs Beste und Pünktlichste zu bedienen.

Karlsruhe den 14. August 1849.

W. Möbele,

Regimentschuhmacher im ehemaligen
Leibinfanterieregiment.

Dieselbst können sogleich 2 gute Mannsarbeiter eintreten.

Für die Schuljugend sind zu dem bevorstehendem Feste bis 18 d. M. Kopfkränzchen reich geziert mit Blümchen und Knospchen von Myrthen, zu dem Preis à 15 fr. per Stück, in der Kronenstraße Nr. 16 zu haben.

Ludwigsburger Bier

empfiehlt bestens
Friedr. Seid, zum Promenadepark.

Großh. bad. 35 fl. Loose,

deren Ziehung Ende dieses Monats stattfindet, werden verkauft bei

F. A. Levis,
Langestraße No. 94.

Die das Lazareth in der Kriegsschule besuchenden Frauen sind bisher durch viele und reichliche Beiträge in den Stand gesetzt worden, den Kranken manche Erquickung bereiten zu können und sagen hierfür allen Gebern den herzlichsten Dank. Da der Krankenbestand nun wieder auf mehr als achtzig gekommen ist, indem sowohl von Ettlingen als von Weingarten die Wiedergesunden hierher verbracht worden sind, so möchten wir die nun schon so oft bewährte Freundlichkeit unsrer Mitbürger aufs Neue in Anspruch nehmen, indem wir dieselben bitten, uns auch jetzt wieder mit Beiträgen an Geld, Gebäckem Obst und groben neuen Hemden zu unterstützen.

Karlsruhe den 13. August 1849.

Literarische Anzeige.

Bei **A. Vielesfeld** in Karlsruhe ist so eben erschienen:

Die Militärmeuterei in Baden.

Die Ereignisse in Rastatt, Bruchsal, Karlsruhe, Lörrach, Freiburg, Gundelsingen, Krozingen, Neustadt u. enthaltend.

Aus authentischen Quellen zusammengetragen von einem badischen Offizier.
geb. Preis 30 Fr.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

- Darmstädter Hof.** Hr. Feinschmecker, Kaufm. von Gppingen. Hr. Schmidt, Dr. von Berlin. Hr. Greiff, Regierungsekretär v. Berlin. Hr. Krämer, Dr. v. Rastatt. Hr. Luchhaus, Kfm. v. Kennep. Hr. Chormaiier, Kfm. von Bern.
- Englischer Hof.** Seine Erlaucht Graf Loë nebst Dienersk. v. Wiesen. Herr v. Schapper, Leutnant von Heidelberg. Hr. Poppel, Part. m. Gat. v. Bonn. Herr Herfurt, Kfm. v. Nürnberg. Hr. Heidenheimer u. Herr Hef. Kfl. v. Frankfurt.
- Erbrüngen.** Se. Durchl. Fürst von Leiningen mit Dienersk. v. Amorbach. Hr. Lichtenberger, Partik. von Weisenburg. Hr. Hecht, Rittmeister v. Mannheim. Hr. Delebuque, Rent. v. Paris. Hr. Dennig, Fabrikbesitzer von Pforzheim. Hr. Schelius v. Heidelberg. Hr. Krenzenberger, Bezirksförster v. Hardheim.
- Geist.** Hr. Höge, Notar v. Lahr. Hr. Höge, Part. v. Gppingen. Hr. Kienzler, Hdm. v. Schönach. Hr. Simon v. Hamburg. Hr. Spiess, Lehrer von Jöblingen. Herr Martin, Leutnant v. Mersburg. Hr. Gebr. Stockburger, Hbl. v. St. Georgen. Hr. Wähler, Hdm. v. St. Mergen.
- Goldener Adler.** Hr. Bärtschmidt, Bierbrauer mit Gat. v. Bruchsal. Hr. Klingius, Stud. von Flensburg. Hr. Bodecker, Stud. v. Göttingen. Hr. Walter, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Schäfer, Part. v. Frankfurt. Hr. Kaiser, Kfm. v. Darmstadt.
- Goldener Karpfen.** Hr. Meiser, Part. m. Gat. v. Rastatt. Hr. Bohlis, Kaufm. v. Eibenshof. Hr. Reich, Part. v. Sinsheim. Hr. Kübel u. Hr. Ernst, Gemeinderäthe dazw.
- Goldenes Schiff.** Herr Düntzspiel, Hdm. v. Gens-

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung.

Bürgerwehr.

3. Compagnie. Zu den heute Abend um 6 Uhr im Lokale der Lesegesellschaft vorzunehmenden Ersatzwahlen laden wir hiermit sämmtliche Mitglieder der Compagnie ein.

Der Hauptmann.

Promenadehaus.

Heute Mittwoch den 15. August findet bei günstiger Witterung große Militärmusik statt.

Programm.

Erste Abtheilung.

- Nr. 1. Militärmarsch.
- " 2. Ouverture zur Oper: Der Ahnenschaf, von Reifiger.
- " 3. Lenz-Blüthen, Walzer von Lanner.
- " 4. Potpourri aus der Oper: Norma, von Bellini.
- " 5. Gruß an Berlin, Polka, von Labitzky.

Zweite Abtheilung.

- " 6. Ouverture zur Oper: Sara, von A. Grisar.
- 7. Sturmarsch, Galopp.
- " 8. Die Schlacht bei Waterloo, großes Potpourri.
- 9. Schwalben-Lied von Abt.

Anfang 5 Uhr. Entrée à Person 6 kr.

Frick, Kapellmeister.

Großherzogliches Hoftheater.

Mittwoch den 15. August. 100. Abonnementsvorstellung. Zweite Abtheilung. **Männertreue**, oder: **So sind sie Alle.** Lustspiel in 1 Akt, von Dr. Albrecht. Hierauf: **Fröhlich.** Liederspiel in 2 Aufzügen, von Schneider.

- zingen. Hr. Bertheimer, Hdm. v. Eichersheim. Herr Zimmern, Hdm. v. Sinsheim.
- König von Preußen.** Herr Kaiser, Gemeinderath v. Kenzingen. Hr. Brenner, Kfm. v. Todtnauberg. Hr. Behrmann, Kfm. v. Tauberbischofsheim.
- Rastauer Hof.** Hr. Gebr. Hef und Hr. Bamberg, Kfl., Hr. Uerte m. Sohn u. Hr. Bender, Lieferanten v. Bodenheim. Hr. Mal, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Weill, Hdm. v. Steinsfurt. Hr. Rosenfeld, Hdm. v. Hoffenheim. Hr. Bähr, Hdm. v. Kuppenheim. Hr. Bähr und Herr Kaufmann, Hbl. v. Jagenheim.
- Pariser Hof.** Herr Hauser, Beamter v. Augsburg. Hr. Henrich, Kaufm. v. St. Gallen. Fräul. Keuting, Künstlerin v. Brüssel.
- Rothes Haus.** Herr Dürr, Hr. Ziegler und Hr. Verbacher, Stud. v. Wehrbachhausen. Hr. Wolf, Part. v. Bähl.
- Stadt Pforzheim.** Hr. Gebr. Schlotterer von Freiburg. Hr. Eisinger v. Hoffenheim.
- Zum weißen Bären.** Hr. Weber, Verwalter von Rothenfels. Herr Mellarts, Gutsbesitzer, Herr Ritter, Gastg. Hr. Sieber, Part. Hr. Neugast, Part. u. Herr Lomy, Kaufm. v. Kirchheimbolanden. Hr. Steierle von Zimmern.
- Zähringer Hof.** Hr. Burchard, Kaufm. und Herr Horg, Holzhdl. v. Freiburg. Hr. Eibers, Kfm. v. Dagen. Hr. Frei, Kfm. v. Frankfurt. Herr Henry, Dessinateur v. Mühlhausen. Hr. Schmann, Kfm. v. Strassburg. Hr. Duf, Part. v. München. Herr Füncker, Rent. v. Basel.

In Privathäusern.

Bei Hrn. Ministerialrath Watz: Hr. Reugler, Obersollinspektor von Rehl. — Bei Frau Pfarrer Brämer Wittwe: Hr. Brämer v. Strassburg.